

Ditzingen, Juni 2021

LOBA hilft: mit HygieneGel und Abstand sicher durch die Pandemie

Ditzinger Premiumhersteller für Produkte zur Oberflächenveredelung spendet Händedesinfektionsmittel an wohltätige Einrichtungen der Region Stuttgart



Mitten in der dritten Corona-Welle spendet LOBA sein selbst entwickeltes Händedesinfektionsmittel HygieneGel. Der Premiumhersteller von Produkten rund um die Veredelung und Pflege von Oberflächen überreicht im Mai und Juni rund 300 Liter des praktischen HygieneGels an vier wohltätige Einrichtungen der Region Stuttgart. Über die Sachspende freuen sich die LudwigsTafel e.V. in Ludwigsburg und die Schwäbische Tafel Stuttgart e.V. sowie das bhz Stuttgart e.V. und die Karlshöhe Ludwigsburg – zwei Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Die letzte der vier Spendenübergaben findet am 11.06.2021 statt – Empfängerin ist die LudwigsTafel.

Mit der Karlshöhe Ludwigsburg verbindet LOBA bereits eine mehrjährige Zusammenarbeit. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Ditzingen ließ in der Vergangenheit Mustermappen und -aufsteller in der Werkstatt der Karlshöhe fertigen, die nun in rund 70 Ländern der Welt im Einsatz sind. „Die Zusammenarbeit stellt eine großartige Möglichkeit dar, sich sozial zu engagieren und dabei regional zu produzieren. Diese Kooperation möchten wir durch unsere Spende weiter stärken.“, so Michael Fischer, geschäftsführender Gesellschafter von LOBA. „Darüber hinaus wollen wir auch andere Institutionen dabei unterstützen, gesund



durch die Pandemie zu kommen.“ Insgesamt 2.500 Flaschen des Desinfektionsmittels stehen in Kürze den Mitarbeitenden, Betreuenden sowie Kund*innen der vier Einrichtungen zur Verfügung.

Bei der Spendenaktion geht es LOBA jedoch um mehr als die Spende selbst: Als Partner der gemeinnützigen Stuttgarter Initiative „Mit Abstand am Besten“ (MAAB) möchte LOBA die zur Eindämmung der Pandemie unverzichtbare Abstandsregel stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Marcus Herget, der diese Initiative gemeinsam mit Thilo Stölzle ins Leben gerufen hat, betont: „Für das Überwinden der Pandemie wird es auch in den kommenden Monaten noch sehr wichtig sein, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.“ Ziel ihrer Kampagne ist es, Menschen durch die Pandemie zu begleiten und zum Durchhalten zu motivieren. Dafür bieten sie auf der Website der Initiative beispielsweise Plakate zur freien Nutzung an. Diese animieren – durch ansprechendes Design und humorvolle Sprüche wie „Mit Abstand die besten Kund*innen“ – Mitbürger*innen dazu, einen Mindestabstand von 1,5 m voneinander einzuhalten. Die vier karitativen Einrichtungen erhalten zu dem HygieneGel ihre individualisierten Plakate, die dort ausgehängt werden. „Unser gemeinsames Angebot – eine Kombination aus Kommunikations-Kampagne und Hygienelösung – wurde von den Institutionen sehr positiv aufgenommen. Wir hoffen, damit möglichst viele Menschen zu erreichen.“, resümiert Marcus Herget.

Bereits in der ersten Welle der Pandemie entwickelte LOBA in Höchstgeschwindigkeit das HygieneGel für Mitarbeitende und Kund*innen. Desinfektionsmittel waren knapp, ebenso die Rohstoffe dafür. „Aus den verfügbaren Mengen an Inhaltsstoffen haben wir mit überwältigendem Teamgeist innerhalb von vier Wochen das HygieneGel entwickelt, produziert, abgefüllt und anschließend an alle Mitarbeitenden verteilt.“, lobt Michael Fischer den großen Einsatz des Personals. Die nächste Charge legte der Chemie-Hersteller LOBA kostenlos Warenbestellungen bei, um auch Kund*innen vor einer Infektion zu schützen. Gemeinsam mit MAAB fand zudem eine Verlosungsaktion des HygieneGels in den Sozialen Medien statt. Mittlerweile hat das feuchtigkeitsspendende und tropffreie Gel zur Händedesinfektion (gemäß DIN EN 14476) einen festen Platz im Produktsortiment von LOBA. HygieneGel ist sowohl in praktischen 100-ml-Fläschchen für unterwegs als auch in 500-ml-Dosierspendern für Büro, Werkstatt oder Ladentheke erhältlich und kann mit individuellem Branding versehen werden.

LOBA, das international aufgestellte Traditionsunternehmen mit Pioniergeist, wurde 1922 gegründet und stellt seine hochwertigen, nachhaltigen Versiegelungen, Öle, Reinigungs- und Pflegeprodukte für Holzfußböden ausschließlich am Firmensitz her. Die Tätigkeitsfelder der rund 100 Angestellten in Ditzingen sind so vielfältig wie das Produktprogramm und reichen vom Kundenservice über die Produktentwicklung, Anwendungstechnik, Produktion und Verwaltung bis hin zu Vertrieb, Marketing und Logistik. Individualität und Interkulturalität sind bei LOBA selbstverständlich, und das gemeinsame Durchstehen der Pandemie hat den Zusammenhalt der LOBA Familie mit ihren weltweiten Niederlassungen, Joint Ventures und Partnern weiter gestärkt. Auch in Zeiten der Corona-Krise verzeichnet LOBA ein stetiges Umsatzwachstum und zählt laut der Studie „TOP 100 Ranking des Mittelstands 2019“ zu den „wachstumsstärksten Mittelständlern Deutschlands“. Diesen Erfolg führt Michael Fischer insbesondere auf „solides, nachhaltiges Wirtschaften, die große internationale Reichweite, eine hohe Innovationskraft, die Fokussierung auf das Kerngeschäft sowie einen erstklassigen Kundenservice“ zurück. Mit dem Unternehmen wächst auch das Team – LOBA bietet permanent attraktive Stellen für Auszubildende und Fachkräfte.

(5.052 AmLZ)



Weiterführende Links

- www.loba.de und [HygieneGel](#)
- [Initiative „Mit Abstand am Besten“](#)

Über LOBA

Gestaltung, Veredelung und Pflege von Parkett- und Holzfußböden bilden seit fast 100 Jahren das Kerngeschäft des Unternehmens mit Sitz in Ditzingen bei Stuttgart. Weitere Aktivitäten gibt es im Bereich der Beschichtung von elastischen und zementären Belägen. LOBA besitzt Tochtergesellschaften in Brasilien und China sowie Joint Ventures mit Wakol in Polen und Nordamerika. Die LOBA-Gruppe beschäftigt aktuell rund 130 Mitarbeiter, davon 100 am Standort Ditzingen. Technische Exzellenz, qualitativ hochwertige Produkte und eine äußerst ausgeprägte Kundenorientierung bilden die Schlüsselfaktoren für den Erfolg der Marke LOBA in beinahe 70 Ländern – seit 1922. LOBA On Top!

Ansprechpartnerin für die Presse:

LOBA GmbH & Co. KG

Wiebke Ullmann

Leonberger Str. 56–62

D-71254 Ditzingen

Tel.: 07156 / 357-131

Fax: 07156 / 357-151

E-Mail: wiebke.ullmann@loba.de

Abdruck oder teilweise Veröffentlichung frei. Belegexemplare erbeten.